

DEUTSCH/GERMAN

# Arbeitssuche

ÖFFENTLICHER RAUM

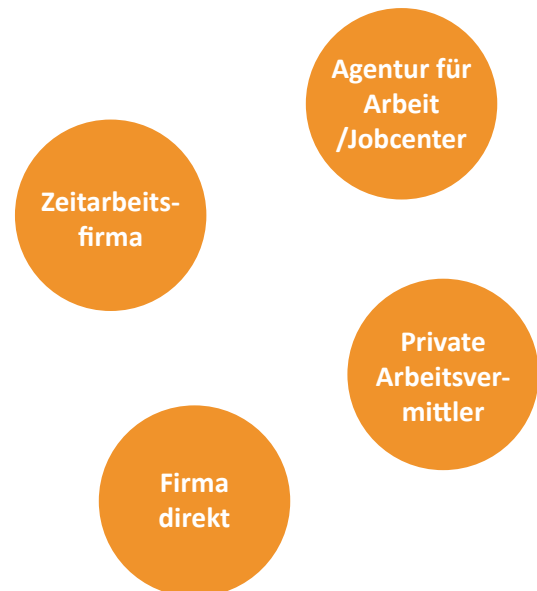
## Sie können trainieren, wie man:

- sich im Anerkennungsdschungel zurecht findet
- Gespräche über die Arbeitssuche mit Institutionen führt
- über sich in Hinblick auf Ausbildung und Beruf Auskunft gibt
- Ein Bewerbungsgespräch auch mit schwierigen Fragen führt

## INFORMATIONSAUSTAUSCH 1

### Arbeitsplatzsuche

A 1



Sie sind neu in Deutschland angekommen und suchen nun eine Arbeitsstelle. Wissen Sie, wie Sie vorgehen können? Welche Strukturen gibt es in Ihrem Heimatland? Wie bewirbt man sich dort? Gibt es eine staatliche Einrichtung, die Ihnen hilft? Kann man sich auch an private, gewerbliche Arbeitsvermittler wenden? Gibt es finanzielle Unterstützung, wenn man arbeitslos ist?

Sprechen Sie mit Ihrem/r Tandempartner/in über die Arbeitssuche und vergleichen Sie Prozesse in Ihrer Heimat und eigene Erfahrungen mit denen in Deutschland.

Folgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen: welche Einrichtungen gibt es und wie bewirbt man sich dementsprechend?



SZENARIO 1

## Anerkennung von Abschlüssen

A 2

### Anerkennung in Deutschland - Das Informationsportal zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

**Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen wird einheitlicher und leichter: Anerkennung-in-Deutschland leistet eine wichtige Informations- und Lotsenfunktion für ausländische Arbeitnehmer und deutsche Arbeitgeber bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.**

„Anerkennung in Deutschland“ ist das Informationsportal im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum neuen Anerkennungsgesetz. Das Portal informiert Arbeitnehmer und Arbeitgeber aktuell über die rechtlichen Grundlagen und Verfahren der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Wenn Sie einen im Ausland erworbenen Berufsabschluss anerkennen lassen möchten, dann finden Sie hier die Stelle, die für Ihr Anliegen zuständig ist.



[zum Seitenanfang ↗](#)

Bundesagentur für Arbeit Stand 16.07.2013

Druck-  
ansicht

Sie brauchen für Ihre Bewerbung in Deutschland anerkannte Schul- und Berufsbildungsabschlüsse. Ob und welche Abschlüsse anerkannt werden, ist recht kompliziert. Informieren Sie sich auf der Webseite <http://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/videos.php> über die Notwendigkeit und den Ablauf zur Anerkennung sowie das Anerkennungsgesetz.

Danach informieren Sie sich mit dem „Anerkennungsfinder“ auf <http://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/> über Ihre persönliche Lage. Gehen Sie durch die Fragen des „Anerkennungsfinders“ gemeinsam mit Ihrer/m Tandempartner/in, der Ihnen mit dem deutschen System und Fachworten weiterhelfen kann. Informieren Sie sich dann auch z. B. zu:

- (a) zuständigen Stellen,
- (b) Anerkennungsverfahren oder
- (c) Beratungsangeboten.

#### REDE MITTEL

Gespräch über das Vorgehen im Internet,  
konkrete Informationen einholen

- Schau mal, muss ich ... anklicken?
- Wo klicke ich „weiter“?
- Was würdest du hier eingeben?
- An welche Stelle muss ich mich für ... wenden?
- Welchen Reiter/Tab wollen wir als nächstes ansehen?
- Was brauche ich noch für meine Unterlagen?
- Was soll dafür eingereicht werden?



**SZENARIO 2**

## Im Arbeitsamt

A 3

Die Agentur für Arbeit wird von vielen das „Arbeitsamt“ genannt. Sie haben sich einen Termin geholt, um sich dort vorzustellen und Ihren Arbeitswunsch zu beschreiben.



Führen Sie ein Gespräch mit dem/der Jobvermittler/in und seien Sie vorbereitet, zu folgenden Themen Auskunft zu geben:

- Schulbildung und Abschlüsse (anerkannte Abschlüsse)?
- Studium und/oder berufliche Ausbildung sowie Abschlüsse? Zeugnisse?
- Arbeitserfahrung: Praktika?
- Berufliche Laufbahn: Firma, Dauer, Tätigkeiten, Referenzen bzw. Arbeitszeugnisse?
- Auslandserfahrung?
- Fremdsprachenkenntnisse, Führerschein, sonstige Qualifikationen?
- Arbeitsgenehmigung? Visum?
- Wünsche an den Beruf, Arbeitsfeld, Position, Arbeitszeit?
- Frühestmöglicher Arbeitsbeginn?
- Übersetzung? Beglaubigte Übersetzung?

**REDE  
MITTEL**

Gespräch über eigene Person, schulische, universitäre, berufliche Laufbahn

- Ich besuchte ..., das ist ungefähr vergleichbar mit .... in Deutschland.
- Danach ging ich von .... 20XX bis 20XX zum/zur ...
- Ich habe die Uni mit dem akademischen Grad ... abgeschlossen/eine Ausbildung als ... gemacht. In Deutschland entspricht dies ...
- Außerdem verfüge ich über breite Auslandserfahrung, z. B. durch ...
- Viele Jahre habe ich für ... im Bereich ... gearbeitet.
- Mein vorheriger Arbeitgeber hat mir ein gutes Arbeitszeugnis ausgestellt.
- Gern kann ich weitere Referenzen nachreichen.
- Ich kann ... und auch ... gehört zu meinen Fähigkeiten.
- Meine Persönlichkeit lässt sich wie folgt beschreiben: ...
- Am liebsten möchte ich so schnell wie möglich beginnen.
- Frühestens kann ich zum .... eine Stelle antreten.



**SZENARIO 3**

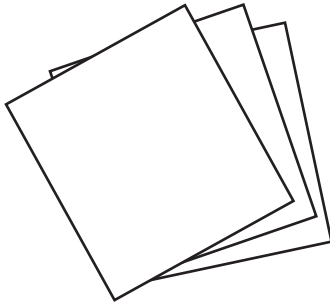
## Bewerbungsschreiben



A 4

Sie haben von Ihre/m Jobvermittler/in ein Arbeitsangebot über eine für Sie interessante Stelle erhalten.

Verfassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen:



- ein Anschreiben,
- einen Lebenslauf
- und fügen Sie ggf. Referenzen an.

**SZENARIO 4**

## Ein Bewerbungsgespräch führen

A 5



Herzlichen Glückwunsch!

Sie wurden zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Gut vorbereitet treffen Sie sich mit dem/der Personalleiter/in der Firma und sprechen über sich und Ihre mögliche berufliche Zukunft in der gewünschten Position.

Ihr/e Gesprächspartner/in fragt kaum nach den Fakten aus Szenario 2 oder der Schreibaufgabe. Er/sie will vor allem etwas erfahren, was über die Informationen aus dem Anschreiben und Lebenslauf hinausgeht. Manche Fragen müssen Sie in Deutschland nicht beantworten (z. B. nach Schwangerschaft oder Religionszugehörigkeit). Außerdem dürfen auch Sie Fragen stellen, z. B. zum Gehalt, zu Arbeitszeiten, zu Firmenphilosophie usw.

**REDE  
MITTEL**

*Bewerbungsgespräch führen*

- *Vielen Dank für Ihre Einladung zum Vorstellungsgespräch, ich habe mich gefreut ...*
- *Ich habe mich auf diese Stelle beworben, weil ...*
- *Für Ihre Firma zu arbeiten ist mein großer Wunsch, da ich schon viel über ... gehört habe.*
- *Bisher habe ich schon in/für ... gearbeitet.*
- *Ich verfüge über Erfahrung in ...*
- *Obwohl ich bisher wenig in ... tätig war, habe ich ehrenamtlich ...*
- *Die Frage ist nicht leicht zu beantworten, aber ich denke, dass ...*
- *Meine Zeit mit/bei/in ... zeigt, dass ich ...*
- *Wie sieht es mit ... in Ihrem Unternehmen aus?*
- *Ihre Firmenphilosophie heißt ..., was bedeutet das für die Angestellten?*
- *Gibt es auch die Möglichkeit, ...?*



### Vorschläge für weitere Diskussionen:

A 5

- „Einen guten Job bekommt man nur mit Vitamin B“. Das „B“ steht dabei für Beziehungen; die Aussage meint, dass man eine gute Arbeitsstelle nur mit guten Kontakten bekommt. Inwiefern trifft dieser Satz auf den Arbeitsmarkt in Ihrem Land zu? Werden die Arbeitsstellen unter den Hand vergeben oder sind die Prozesse transparent? Wie sieht das in Deutschland aus?
- In Deutschland gibt es ein gutes soziales System, das arbeitslose Menschen auffängt und finanziell unterstützt. Gibt es das in Ihrer Heimat auch? Was halten Sie davon? Ist nicht jeder selbst für sein Schicksal verantwortlich oder sollte der Staat sich auch für seine Bürger verantwortlich fühlen? Was heißt es, wenn jemand „das System ausnutzt“?

„Zertifikate und Abschlüsse sind wichtig, damit Qualifikationen nachgewiesen werden können.“

„Heutzutage muss man unbedingt Auslandserfahrung vorweisen können und Fremdsprachen beherrschen!“

„Familie und Arbeit unter einen Hut zu bringen, ist sehr schwer.“

„Arbeit ohne Stress gibt es nicht mehr.“

„Flexibilität und Mobilität sind wichtig für die Arbeitswelt, machen aber den Menschen kaputt.“



„Arbeitserfahrung und Offenheit sind wichtiger als Zertifikate und Scheine.“

